

Verhandlungen

des

Sächsischen Landtages

— 5. Wahlperiode —

(A) **105. Sitzung.**
Donnerstag, den 16. Februar 1933.

	Seite
Eingänge Nr. 1392—1395	4561 D
Antrag auf Mitberatung der Drucksachen Nr. 1260 und 1261.	4561 D
Böchel (SPD.)	4561 D
Überweisung der Anträge auf den Drucksachen Nr. 839, 908, 1037 und 20 an die Ausschüsse	4562 A
Dr. Wilhelm (SM.)	4562 A
Wahl des Zwischenausschusses nach Artikel 23 der sächsischen Verfassung	4562 B
Zweite Beratung der Vorlage Nr. 57 über die Übernahme der Bürgschaft für Kredite , die von Banken an sächsische Firmen als zusätzliche Mittel für Aufträge gewährt werden, durch den Freistaat Sachsen (Mündlicher Bericht des Haushaltsausschusses A, Drucksache Nr. 1263)	4562 C
Diedmann (DVp.), Berichterstatter	4562 D
Dr. Weber (DnVp.)	4564 B
Dr. Raftner (DStp.)	4565 A
Dr. Frucht (DVp.)	4565 D
Siegel (KPD.)	4566 B
Günther (SM.)	4568 D
Lasse (VnRv.)	4569 B
Arndt (SPD.)	4569 D
Beratung des Antrags des Abg. Arndt u. Gen., die Aufhebung des preussischen Landtags und die Absetzung der preussischen Hoheitsregierung betreffend, (Drucksache Nr. 1244)	4571 B
Böchel (SPD.)	4571 C, 4585 C
Schieff, Ministerpräsident	4576 C
Renner (KPD.)	4562 B, 4577 A
Studentkowski (NsDAp.)	4579 D
D. Sidmann (DVp.)	4583 C
Bretschneider (DStp.)	4583 D
Dr. Wilhelm (SM.)	4584 A
Siegert (DnVp.)	4584 A
Namentliche Abstimmung	4587 D
Absetzung des Restes der Tagesordnung	4588 B
Dr. Raftner (DStp.)	4588 B
Renner (KPD.)	4588 C
Tagesordnung der nächsten Sitzung	4570 C

	Seite
Antrag auf Anberaumung der Sitzung an einem früheren Tage	4570 C
Renner (KPD.)	4570 C
Böchel (SPD.)	4570 D
Enterlein (SM.)	4571 A

Am Ministertische:

Ministerpräsident Schieff, Staatsminister Dr. Hedrich, Dr. Mannsfeld und Richter, Ministerialdirektoren Dr. Hörig, Dr. Schelcher, Dr. Schettler und Dr. Schreiber, Ministerialräte Dr. Friedlein, Dr. Großmann und Dr. Raestner, Oberregierungsrat Dr. Grunewald, Regierungsräte Dr. Fabian, Lampert, Räßich und Dr. Saalfrank, Erster Staatsanwalt Dr. Rudert und Polizeimajor Raase.

Anwesend 93 Abgeordnete.

Präsident Dr. Eckardt eröffnet die Sitzung 13 Uhr 20 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Eingänge:

[(Nr. 1392.) Antrag der Abgg. Fritsche und Fischer (Plauen) auf Verbot des Verkaufssystems „1 + 1/2 = 2“.

Beschluß: Zur Beratung auf eine Tagesordnung. (D)

(Nr. 1393.) Schreiben des Ministerpräsidenten vom 13. Februar 1933 — Nr. 27/1 St K I — wegen der für die Gemeindefamern zu wählenden Beisitzer.

Beschluß: Abschriftlich an die Landtagsfraktionen mit der Bitte, die Vorschläge bis spätestens 11. März beim Büro des Landtags einzureichen.

(Nr. 1394.) Antrag der Abgg. Dr. Fritsch, Kunz u. Gen. auf Verbot von Demonstrationen und Organisationen der Sozialdemokratischen und Kommunistischen Partei.

(Nr. 1395.) Desgleichen auf Untersuchung eines Überfalls auf SS-Leute in Großschönau.

Beschluß zu Nr. 1394 und 1395: Zur Beratung auf eine Tagesordnung.]

Zur heutigen Tagesordnung schlägt Ihnen der Vorstand vor, noch als Punkte 9a und 9b die weiteren Anträge Nr. 1260 und 1261 einzuschieben, die sich mit den gleichen Dingen beschäftigen wie die übrigen Anträge. Zur Tagesordnung hat das Wort der Herr Abg. Dr. Wilhelm.

Abgeordneter Böchel (zur Tagesordnung): Die Nationalsozialistische Fraktion hat in einer der letzten Sitzungen, als wir darum ersuchten, die Chemnitzer Vorgänge